



Geschäftsführung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk Mittelfranken

Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg

Ulli Schneeweiß
stv. Geschäftsführer

Telefon: 0911 - 23557 0
Durchwahl: - 920
Telefax: 0911 - 23557 925
PC-Fax: 0911 - 23557 925
Mobil: 0160 90703205
ulli.schneeweiss@verdi.de
www.mittelfranken.verdi.de

Datum

13. Oktober 2009

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

GF - us/

Machen Sie mit: „Naziklamotten? Ohne uns!“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

seit bald einem Jahr kämpfen wir gegen ein in Nürnberg eröffnetes Geschäft, welches ausschließlich Bekleidung der rechten Szenemarke „Thor Steinar“ verkauft. Dieser Laden namens „Tønsberg“ vertreibt unweit des Gewerkschaftshauses ungeachtet der öffentlichen Proteste und ungeachtet der Bemühungen des Vermieters, seinen ungeliebten Mieter mit gerichtlicher Hilfe wieder los zu werden, seine zweifelhafte Ware weiter.

Wir wenden uns heute mit dem Anliegen an Sie¹, ebenfalls aktiv etwas gegen den Laden zu unternehmen:

Erklären Sie bitte, dass Sie in Ihre Geschäftsräume und zu Ihren Veranstaltungen keine Personen zulassen wollen, welche Bekleidung der Marke Thor Steinar tragen.

Freilich wendet sich unsere Aktivität nicht gegen ein paar Kilo Baumwolle. Sie wendet sich vielmehr gegen das, was dahintersteckt. Es ist der Versuch einer Neuen Rechten, sich mit scheinbar äußerlicher Anpassung weg vom Springerstiefel-Image in der Mitte der Gesellschaft zu platzieren. Dem gleichen Ziel dienen etwa auch jugendorientierte Musikveranstaltungen wie etwa der jährlich organisierte „Nationale Frankentag“ oder die berühmt-berüchtigte „Schulhof-CD“ der NPD und sogenannter „Freier Kameradschaften“. Auch in ihren Inhalten greifen die Rechtsextremen seit einiger Zeit gesellschaftspolitische „In-Themen“ auf, holen Menschen also da ab wo sie der Schuh drückt (Arbeitslosigkeit, Wirtschaftskrise, soziale Frage) und interpretieren diese Themen dann im faschistischen Sinne um. Für dieses nur oberflächlich getarnte Vorgehen spielt eben auch der Nürnberger Thor-



¹ Liebe Freunde, da dieses Schreiben an einen etwas breiteren Verteiler geht, verwenden wir der besseren Lesbarkeit halber ausschließlich die „Sie-Form“, um Euch anzureden. Fühlt Euch bitte dennoch „geduzt“.



Geschäftsführung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk Mittelfranken

Steinar-Laden eine erhebliche Rolle. Nur ein geringer Teil der Kollektion ist dabei offen martialisch (etwa beim Shirt-Aufdruck „Hausbesuch“ mit roten Blutspritzern), der weitaus größere Teil bedient sich bewusst zweideutiger Codes (etwa der Aufdruck „99“, welcher von der Ferne wie „88“ aussieht, was wiederum in der rechten Szene für „Heil Hitler“ steht) oder soll schlichtweg durch den Markenaufdruck selbst für rechte Wiedererkennungseffekte sorgen. Über die verwendeten Symboliken wurden bereits ganze Abhandlungen geschrieben².

Eine Ächtung der Marke bewirkt Zweierlei: Sie symbolisiert zum Einen der Rechten Szene, dass ihre Taktik durchschaut ist und verhindert zum Anderen deren Wiedererkennen untereinander auf der Straße, überlässt also den Rechten nicht den öffentlichen Raum. Freilich gibt es bereits weitere Modemarken für Rechtsextreme, wie etwa „Masterrace“, „Ansgar Aryan“ oder „Consdaple“³ – Thor Steinar bleibt dennoch die bedeutendste von allen.

Mit einer Ächtung sind wir auch in bester Gesellschaft. So ist das Tragen der Marke für Besucher und Beschäftigte des Deutschen Bundestages verboten⁴, ebenso hat neben dem Landtag von Mecklenburg- Vorpommern auch der Landtag von Berlin- Brandenburg das Tragen der Marke verboten⁵.

Der Deutsche Fußballbund hat sich ebenfalls bereits kritisch mit dieser Marke und Rechtsextremisten in den Stadien auseinandergesetzt⁶. Zumindest beim HSV⁷, bei Hertha BSC Berlin⁸, Dynamo Dresden⁹, Borussia Dortmund¹⁰, FC St. Pauli, Werder Bremen, Hansa Rostock und Düsseldorf^{11 12} ist das Tragen der Marke für Zuschauer und Beschäftigte verboten, mindestens jedoch offiziell „unerwünscht“. Auch der Internet-Versandhändler Amazon vertreibt die Marke nach entsprechenden Protesten seit 02.10.2009 nun nicht mehr¹³.

² Vgl. http://investigathorsteinar.blogspot.de/images/investigate_thor_steinar_2_web.pdf

³ „Consdaple“ wurde wegen der hierin enthaltenen Buchstabenkombination „NSDAP“ gegründet, „Masterrace“ bedeutet übersetzt „Herrenrasse“ und „Ansgar Aryan“ nimmt wörtlichen Bezug auf den „arischen“ Helden Ansgar aus der germanischen Mythologie.

⁴ <http://www.tagesspiegel.de/berlin/art270,2495468>

⁵ http://www.moz.de/index.php/Moz/Article/category/Berlin_Brandenburg/id/285915

⁶ http://www.dfb.de/uploads/media/Broschuere-gegen-Extremismus-Rassismus-Fremdenfeindlichkeit_01.pdf

⁷ <http://www.shortnews.de/start.cfm?id=684143>

⁸

[http://www.herthabsc.de/index.php?id=15630&tx_ttnews\[tt_news\]=405&tx_ttnews\[backPid\]=15611&cHash=fde703eceb](http://www.herthabsc.de/index.php?id=15630&tx_ttnews[tt_news]=405&tx_ttnews[backPid]=15611&cHash=fde703eceb)

⁹ <http://www.ud-fotos.de/2007-2008/11-wolfsburgII/diashow.php?idx=8>

¹⁰ <http://www.bvb.de/?%9F%2Ak%97%84%ECSm%E0%83%9A>

¹¹ <http://www.reviersport.de/74902---diskussion-umgang-rechten-modemarken.html>

¹² <http://npd-blog.info/2008/05/15/mvp-thor-steinar-verbot-bei-hansa-rostock-offenbar-mogelpackung/>

¹³ <http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/beschwerde-1-2993-feedback>



Geschäftsführung

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Bezirk Mittelfranken

Wir sind in Nürnberg mit dem ersten Thor-Steinar-Geschäft Süddeutschlands konfrontiert. Es wird Zeit für uns alle, nicht nur aufzuklären, sondern die Marke aus dem Öffentlichen Raum zu verdrängen.

Daher unsere herzliche Bitte: Beteiligen Sie sich hieran und schicken uns beiliegende Selbstverpflichtung zurück.

Wir werden die unterstützenden Organisationen gesammelt veröffentlichen und hoffen so, dass Nürnberg wieder einmal ein klares Zeichen für Frieden und Menschenrechte und gegen die Bedrohung durch alte und neue Formen des Faschismus setzen wird.

■ Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit solidarischen Grüßen

■ Ulli Schneeweiß
stv. Geschäftsführer

**NEUE NAZIS
TARNEN SICH.** 

**Selbstverpflichtung:
Naziklamotten –ohne uns!**

Hiermit erklären wir,

(Organisation, Adresse)

bei unseren Veranstaltungen bzw. in unseren Geschäftsräumen keine Besucher mit Bekleidung der Marke „Thor Steinar“ oder anderer für Rechtsextreme konzipierte Marken (etwa Consdaple, Masterrace, Ansgar Aryan) zu dulden. Mit einer diesbezüglichen Veröffentlichung unseres Firmennamens durch ver.di Mittelfranken sind wir einverstanden.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Bitte zurücksenden, mailen oder faxen an
ver.di Mittelfranken, Ulli Schneeweiß, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
Fax: 0911 – 23557 938; ulli.schneeweiss@verdi.de